

Inhalt

Vorwort 7

Einleitung 14

Franz Michalski

»Mein Vater konnte alles besorgen,
auch überlebenswichtige Kontakte.« 25

Margot Friedländer

»Ich hatte doch noch nicht gelebt.« 46

Rahel Renate Mann

»Meine Mutter hat mich nie gewollt,
vielleicht hat mir das geholfen.« 67

Walter Frankenstein

»Ich habe eigentlich nie Angst gehabt.« 83

Ina Iske

»Wir waren zwischen zwei Übeln gefangen –
Hitler und Stalin.« 108

Heinz »Coco« Schumann

»Der Musik verdanke ich mein Leben.« 125

Miriam Magall	
»Erst mit 18 erfuhr ich von meinem zweiten, versteckten Leben.«	140
Gisela Jacobius	
»Ich war ein hübsches, freches Mädchen, das war meine Chance.«	157
Rolf Joseph	
»Ich wollte einfach nur leben.«	176
Margit Siebner	
»Vaters Bücher und Mutters Zigarren waren meine Rettung.«	193
Ruth Hermges	
»Wir haben als einzige jüdische Familie in Mönchengladbach überlebt.«	209
Chaim Harald Grosser	
»Wir mussten so leben, als gäbe es uns nicht.«	225
Ruth Winkelmann	
»Berlin ist meine Stadt, ich wollte sie mir nicht nehmen lassen.«	238
Hana Laufer	
»Ich blieb noch lange das stille Kind aus dem Keller.«	255
Eugen Herman-Friede	
»Als Schüler kämpfte ich dafür, Hitlerjunge zu sein, später gegen Hitler.«	269
Weiterführende Literatur	286
Bildnachweis	287